

## **Perspektive für Ex-Arbeitsamt**

### **Projektentwickler KOCHINVEST will Gesamtareal vermarkten**



Nach jahrelangem Stillstand sucht jetzt ein professioneller Immobilienentwickler nach einer neuen Nutzung für das ehemalige Arbeitsamt am Frauentorgraben und den traditionsreichen Deutschen Hof.

Das Verwaltungsgebäude steht schon seit 15 Jahren leer und bietet ein Bild des Jammers - dabei handelt es sich um eine Immobilie in allerbesten Lage. Das gilt ebenso für das in Teilen historische Hotel Deutscher Hof, das von der Maritim-Hotelgesellschaft als Eigentümerin vor drei Jahren geschlossen wurde.

Mehrere Anläufe zu Umgestaltung und Wiederbelebung sind in den vergangenen Jahren im Sande verlaufen: von der Idee für ein größeres Hotel über eine Übernahme durch die Sparda-Bank bis zum geplatzten Traum vom Deutschen Fußball-Museum. Jetzt will die renommierte Nürnberger KOCHINVEST-Gruppe die Perspektiven für den Komplex im Rahmen einer «Quartiersentwicklung» ausloten. Bestandteil sind dabei auch ein als Parkplatz genutztes Grundstück an der Weidenkellerstraße und das «blaue Haus», Frauentorgraben 39. Die Nutzfläche summiert sich auf 25 000 Quadratmeter.

«Wir haben uns die Grundstücke seit einem halben Jahr gesichert», erläutert Volker Koch auf NN-Anfrage. Die Vorstellung des Filetstücks auf der Messe ExpoReal habe bereits «gute Resonanz gefunden». Sie stimmt ihn optimistisch, bis Mitte 2008 zu konkreten Vorschlägen zu gelangen.

Wolfgang Heilig-Achneck